

QRZ DE HB9GL

Bulletin der USKA-Sektion Glarnerland

USKA-Sektion Glarnerland



Clubrufzeichen	HB9GL
Präsident	HB9BXQ, Renato Schlittler, Florastrasse 32, 8008 Zürich
Vizepräsident	HB9IRJ, José Fischli, Speerstrasse 8, 8752 Näfels
Sekretärin	HB9DLN, Maya Appenzeller Blaser, Holdernstrasse 17, 8865 Bilten
Kassier	HB9BTI, Peter Lenz, Dattikonstrasse 5, 8730 Uznach
Technischer Leiter	HB9SDB, Rolf Tschumi, Stadel, 8775 Luchsingen
Phonie-Relais	HB9GL, RU718 (438,975 MHz), Mollis Fronalp, JN47NB kein Rufton nötig, Echolink HB9GL-R #41140 HB9GL, RU724 (439.050 MHz), Zürich Stadt, JN47GJ kein Rufton nötig, Echolink HB9GL-L #41477
APRS	HB9GL WIDE-Digi, 144,800 MHz, simplex 1200 Baud
APRS-IGATE	HB9GL-7 Inet-Gateway, 144.800 MHz, simplex 1200 Baud
Sysop	HB9SDB, Rolf Tschumi, Stadel, 8775 Luchsingen
World Wide Web	http://www.hb9gl.ch
Webmaster	HB9IRJ, José Fischli, Speerstrasse 8, 8752 Näfels
Sked	Jeden Montag um 20:00 HBT auf dem Phonie-Relais
Postcheckkonto	30-38170-0 Bank Linth, 8730 Uznach (zugunsten 16 1.203.549.01, USKA-Sektion Glarnerland).

Redaktion: HB9SEW
Gestaltung und Druck: HBSEW, HB9IRJ
Mitarbeiter dieser Nummer: HB9BXQ, HB9DLN, HB9SDB, HB9BTI, HB9IRJ

Titelfoto: Unser neuer Präsident, Renato, HB9BXQ





Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Endlich – nach genau einem Jahr – erscheint wieder ein QRZ DE HB9GL. Und gleich noch eine positive Meldung: Zur Hauptversammlung vom 27. Januar 2006 wird bereits die nächste Nummer herausgegeben werden.

Für aktuelle und kurzfristige Meldungen steht uns das Internet (www.hb9gl.ch) zu Verfügung – das QRZ soll die Vereinsgeschichte lückenlos dokumentieren. Deshalb werden alle Jahresberichte und die Protokolle der Hauptversammlungen abgedruckt und, soweit Platz vorhanden und um die trockene Materie etwas aufzulockern werden Fotografien von verschiedenen Vereinsnänsen eingestreut.

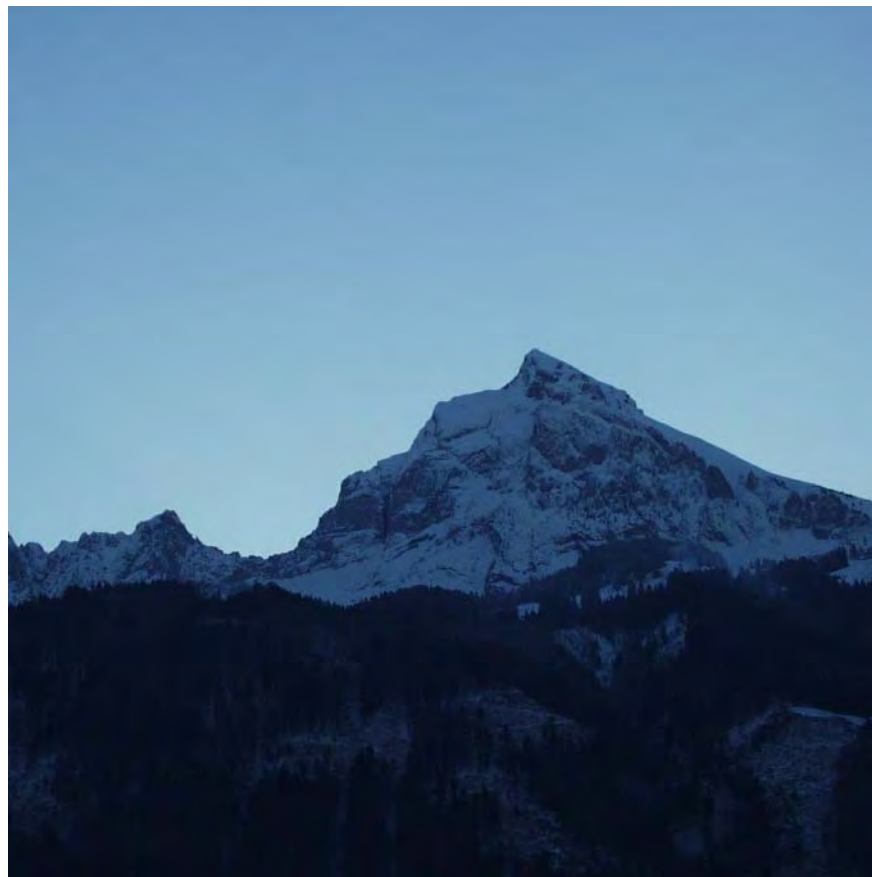
Da wir noch Nachholbedarf haben, sind In der vorliegenden Nummer 31 etwas ältere Artikel enthalten. Es sind dies die Jahresberichte 2004 des Präsidenten und des technischen Leiters sowie der Kassenbericht für das Vereinsjahr 2004. Ebenso ist hier das Protokoll der 20. Hauptversammlung vom 23. Januar 2004 zu lesen.

Im QRZ DE HB9GL Nummer 32, das an der Hauptversammlung 2006 abgegeben wird, folgen dann die aktuelleren Berichte für das Jahr 2005, über die an der HV 2006 abzustimmen ist.

Als Redaktor habe ich schon lange geplant, eine Sondernummer mit der Vereinsgeschichte herauszugeben. Eigentlich war das zum 20jährigen Jubiläum vorgesehen. Widrige Umstände haben mir das leider verunmöglicht. Vielleicht erscheint die Vereinsgeschichte irgendwann einmal, vielleicht zum 25jährigen?

Der Vorstand der USKA-Sektion Glarnerland – und der Redaktor – wünscht allen Leserinnen und allen Lesern des QRZ DE HB9GL ein erfolgreiches und glückliches Neues Jahr 2006.

Euer Redaktor Peter, HB9SEW



Silent Key

Roman Landolt, HB9APL, verstarb am 9. August 2005 im Alter von 73 Jahren. Roman Landolt war eines der zwölf Gründungsmitglieder der USKA-Sektion Glarnerland. Wir werden seinen Ham-Spirit vermissen.

Protokoll der Hauptversammlung der USKA-Sektion Glarnerland vom 23. Januar 2004

Ort: Christ-König-Kollegium Nuolen SZ
Datum: Freitag, den 23. Januar 2004
Zeit: 19:30 Uhr Nachtessen
20:15 Hauptversammlung
Anwesend: 25 Personen gemäss Präsenzliste
(21 Aktivmitglieder, 2 Passivmitglieder, 2 Gäste)
Entschuldigt: DL7NS, HB9DFZ, HB9IRK, HB9PWD, HB9SDB,
HE9MSO, HE9ZDU

1. Begrüssung und Protokoll

Um 20.15 Uhr eröffnet der Präsident HB9IRJ, José, die 20. ordentliche Hauptversammlung und begrüsst die Anwesenden. Bereits zum vierten Mal geniesst die Sektion das Gastrecht im Christ-König-Kollegium in Nuolen. Vielen Dank, HB9DBV, Josef, ebenfalls für den spendierten Dessert.

Die Einladung wurde rechtzeitig verschickt. Die USKA-Sektion Glarnerland zählt zurzeit 39 Mitglieder, davon sind 34 konzessionierte Sendeamateure (Aktivmitglieder) und 5 Höramateure (Passivmitglieder). Das Protokoll der letztjährigen Hauptversammlung ist zusammen mit der Einladung verschickt worden. Es wird einstimmig angenommen.

2. Wahl der Stimmzähler und Mutationen

HB9MNV, Kari, wird als Stimmzähler bestimmt.

3. Mutationen

HB9AQF, Hans Bertschi, ein gern gesehener Gast an den Glarner Höcks, wird einstimmig und mit Applaus als 40. Mitglied in die Sektion aufgenommen. Er ist auch Mitglied der – eher inaktiven – Sektion Aargau. Seine beiden Töchter wohnen mit ihren Familien im Glarnerland. So kann Hans die Teilnahme an den Höcks mit den Besuchen bei seiner Familie verbinden. Unter seinem zweiten Rufzeichen SM4WXW ist er häufig auch von seinem Ferienhaus im nördlichen Schweden zu hören (um 17.30 Uhr HBT auf 14300 kHz +/- oder auf Echolink).

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident verliest seinen Jahresbericht. Der Vizepräsident HB9BXQ, Renato, dankt José für seinen unermüdlichen Einsatz im letzten Jahr trotz unerwartetem Spitalaufenthalt mit anschliessender Rekonvaleszenz. Speziell geschätzt wird von allen Josés vermittelnde Rolle, die viel zum familiären Charakter der Glarner Sektion beiträgt. Einstimmig und mit Applaus wird der Jahresbericht gutgeheissen. Der Jahresbericht des Präsidenten wird im QRZ de HB9GL abgedruckt werden.

5. Jahresrechnung 2003

Der Kassier HB9BTI, Peter, verliest den an Ort und Stelle verteilten Kassenbericht für das Vereinsjahr 2003. Bei einem Ertrag von Fr. 2'169.68 und einem Aufwand von Fr. 2'096.25 ergibt sich ein Gewinn von Fr. 73.43. Das Sektionsvermögen beträgt Fr. 3'037.23.

HB9BTI erläutert dazu folgendes: Unter Aufwand/Verschiedenes wurden Fr. 800.– für die Carfahrt anlässlich des Jubiläumsausflugs und Fr. 400.– für das Abendessen an der Hauptversammlung verbucht. Die Mitgliederbeiträge inklusive Spenden belaufen sich auf Fr. 1'937.83. Die ungeraden Rappen sind die Folge des Wechselkurses der Ueberweisungen aus Deutschland.

Der Revisor HB9PHW, Reto, bestätigt die korrekte Buchführung. Einstimmig werden die Jahresrechnung genehmigt und der Kassier entlastet.

6. Jahresbeitrag 2004

Der Jahresbeitrag von Fr. 40.– wird einstimmig bestätigt.

7. Wahlen des Vorstands

Der Präsident HB9IRJ, José, stellt sich noch einmal für ein Jahr zur Verfügung. Die Sektion wird jedoch gebeten, sich Gedanken für seine Nachfolge zu machen. José wird einstimmig wieder gewählt. Der Vizepräsident HB9BXQ, Renato, der Kassier HB9BTI, Peter, die Aktuarin HB9DLN, Maya, und der technische Leiter HB9SDB, Rolf, werden in globo einstimmig wieder gewählt.

8. Wahl der Rechnungsrevisoren

Die Rechnungsrevisoren werden nur alle drei Jahre gewählt. Somit bleiben HB9PHW, Reto, und HB9APO, Walter, weiter im Amt.

9. USKA-Delegiertenversammlung 2004

Die Sektion Glarnerland wird an der kommenden Delegiertenversammlung durch HB9BXQ, Renato, und HB9SEW, Peter, vertreten sein.

10. Rekurse und Anträge

Keine Rekurse, jedoch vier Anträge sind schriftlich eingegangen:

Digitale Anlagen HB9GL: In Erledigung der drei an der letzten HV gutgeheissenen Kompromissvorschläge nimmt HB9BXQ, Renato, im Namen des abwesenden technischen Leiters HB9SDB, Rolf, Stellung und stellt die nachfolgenden Anträge.

Messungen während des Monats Dezember haben ergeben, dass der Digipeater Mollis von niemandem benutzt wurde. Seit November 2003 funktioniert der Link zum Atzmännig nicht mehr. Ursache des Defekts ist unbekannt. Beim Vorstand gingen keine Reklamationen ein. Während des vergangenen Jahres wurden nur Fr. 40.– für den Unterhalt des Digipeaters gespendet. Der Strom allein kostet Fr. 200.– jährlich.

Der vorgesehene Link Mollis – Glarus hätte mit dem nicht mehr auf dem Atzmännig benutzten Relais erstellt werden können. Gemäss HB9IQR, Mäni, gibt es infolge baulicher Veränderungen auf dem Flugplatz keine Sichtverbindung mehr zum Atzmännig.

Das allgemeine Interesse für eine Webkamera auf dem Flugplatz Mollis ist zu gering. Erste Abklärungen mit den Verantwortlichen des Flugplatzes verliefen ebenfalls negativ.

Antrag: Die Packet-Radio-Anlagen auf dem Atzmännig und in Mollis werden abgebrochen.

Ohne Diskussion und einstimmig wird dieser Antrag angenommen. Der Vorstand orientiert die zuständigen Stellen der USKA und der Swiss ARTG. Das Konto Digi-Spenden wird aufgelöst und das Geld auf das allgemeine Konto für Mitgliederbeiträge übertragen.

Weitere **Anträge** von HB9SDB werden von HB9BXQ, Renato, vorgestellt und erläutert:



Impressionen vom Helvetia-Contest 2005



1. Verlegung des HF-dichten Schrankes aus dem Hangar in Mollis zum Naturfreundehaus Fronalp. Damit gewinnen wir mehr Platz am neuen Relaisstandort (siehe dazu Jahresbericht des Präsidenten). Der Schrank wurde der Sektion Glarnerland von HB9SDB, Rolf, gespendet.
2. Erstellung eines APRS-Digipeaters mit den nicht mehr benützten Packet-Radio-Geräten ohne weitere Kostenfolge für die Sektion.
3. Benutzung des Rufzeichens HB9GL für ATV-Versuche (23 cm) auf dem Froni unter Einhaltung der Konzessionsbedingungen.

Ohne Diskussion und einstimmig werden die drei Anträge gutgeheissen.

11. Jahresprogramm 2004

28. Februar	USKA-Delegiertenversammlung, Olten
26. März	1. Höck in Näfels
9. April	Sektionspräsidentenkonferenz, Olten
24./25. April	KW-Helvetia-Kontest, Bilten
18. Juni	2. Höck im Naturfreundehaus Fronalp
25. – 27. Juni	Ham Radio, Friedrichshafen
3./4. Juli	UKW-Helvetia-Kontest, Naturfreundehaus Fronalp
24. September	3. Höck in Näfels
30./31. Oktober	HAM-Fest, Zofingen
26. November	4. Höck in Näfels
21. Januar 2005	21. Hauptversammlung

12. Verschiedenes und allgemeine Diskussion

Die bis anhin benützte **Contest Software** (HAM III) ist bei der USKA auf Probleme gestossen. HAM III unterstützt keines der von der USKA akzeptierten Dateiformate. HB9SEW, Peter, hat sich nach den genauen Anforderungen erkundigt, hat aber keine befriedigende Antwort erhalten. Es scheint, dass wir unser Programm weiter verwenden können, wir müssten das Log jedoch vor dem Einsenden umformatieren. Auch könnte eventuell das Wincontestprogramm, das beim UKW-Kontest eingesetzt wird, für den KW-Kontest angepasst werden. Am Höck vom 26. März muss definitiv über die Software entschieden werden.

HB90: Letztes Jahr konnten alle für die Sektion Glarnerland reservierten Tage belegt werden. Für dieses Jahr ist folgende Besetzung vorgesehen:

17. Februar	HB9WQ	HB9IRJ
10. April (Ostern)	HB9IRJ	HB9SEW
6. Juni	HB9BTI	HB9ATE
10. August	HB9ACD	
16. Oktober	HB9CEI	
5. Dezember	HB9BXQ	

Die **Glarnermesse** im SGU in Näfels feiert dieses Jahr ein Jubiläum (Ende Oktober/anfangs November) und wird erstmals in den neuen Räumlichkeiten ausstellen. Der Computerklub Glarus hat unsere Sektion angefragt, ob sie mit ihm einen Stand teilen würde. Dieser Vorschlag stösst auf Interesse. Es wäre ein gutes Podium, um den Amateurfunk und unsere Sektion bekannt zu machen und neue, jüngere Mitglieder anzuwerben. HB9ATE, Heinz, und HB9BTI, Peter, sind daran interessiert, den Amateurfunk mit Computeranwendung (PSK, SSTV usw.) vorzustellen.

* * *

Im Anschluss an die Hauptversammlung zeigt HB9BXQ, Renato, einige Bilder von seinem Neuseelandaufenthalt. Wen packen da nicht Fernweh und Reiselust

Bilten, 8. Februar 2004

Für das Protokoll: Die Aktuarin HB9DLN, Maya Appenzeller Blaser



Jahresbericht 2004 des Präsidenten

Liebe Funkkolleginnen, Liebe Funkkollegen

So langsam geht das 2004 wieder dem Ende zu und es wird Zeit meinen letzten Präsidentenbericht zu schreiben. Wie ich aus meiner Agenda ersehe bin ich schon im 3. Jahr als »Berufsfunker« tätig und es wird Zeit dieses Amt einem jüngeren OM abzutreten, selbstverständlich werde ich noch in der zweiten Reihe mit Rat und Tat zur Seite stehen. Im Zeitraffer nochmals ein Rückblick auf die Aktivitäten unserer Sektion HB9GL im vergangenen Jahr 2004.

An der Delegiertenversammlung in Olten im Februar wurde unsere Sektion durch Renato HB9BXQ und Peter HB9SEW vertreten.

Am letzten vollen Wochenende im April hat HB9GL einmal mehr am Helvetia-Contest mit Erfolg teilgenommen als kleine Sektion mit Standort in den Voralpen darf sich der 4. Rang von 18 rangierten Stationen in der Gruppe Multi Op CW + SSB sicher sehen lassen. Bei dieser Gelegenheit ein herzliches Dankeschön unsern Gastgebern Maya HB9DLN und Hans HB9ACD für das zur Verfügung stellen der Infrastruktur und für die feine Bewirtung. Als Operateure waren im Einsatz Renato HB9BXQ, Peter HB9BTI und erstmalig HB9PWD.

Am 27. August hat sich Walter Bauer HB9BJS, Autor der bekannten Logsoftware »SWISSLOG« bereit erklärt, einigen OM's unserer Sektion einen Workshop anzubieten. Die meisten Unklarheiten und Fragen konnten geklärt werden, herzlichen Dank an dieser Stelle Walter für Dein Engagement.

Die vier obligaten Höck's konnten programmgemäss durchgeführt werden, wovon der zweite wiederum im Naturfreundehaus stattfand. Die sehr gute Teilnahme zeigt dass wir weiterhin »den Plausch« an unserem schönen Hobby haben.

Im Juni konnte dann unsere Packet-Station auf dem Atzmännig demontiert werden, und teilweise ins Naturfreundehaus verlegt werden. Gleichzeitig konnte der Digi auf dem Flugplatz Mollis demontiert werden. Im Einsatz war unser technischer Leiter Rolf HB9SDB, die beiden Chefmonteure Hugo HB9WQ und Hans HB9CEI sowie unser Redaktor Peter HB9SEW und meine Wenigkeit.

Unser Vice Renato HB9BXQ hat unsere Sektion an der Präsidentenkonferenz am 25. September in Olten vertreten.

Die Belegungstage an der neuen Station HB9O im Verkehrshaus Luzern wurden durch die OM's Hans HB9ACD, Maya HB9DLN, Heinz HB9ATE, Peter HB9BTI, Renato HB9BXQ, Hans HB9CEI, José HB9IRJ, Rolf HB9RRL, Rolf HB9SDB und Peter HB9SEW belegt.

Ebenfalls danken möchte ich Rolf HB9SDB für das großzügige Sponsoring unserer Homepage auf seinem Provider.

Mit der Einladung zur HV haben Sie auch eine weitere Nummer unseres »QRZ DE HB9GL« (Nr. 30) erhalten. Herzlichen Dank an dieser Stelle unserem Redaktor, Peter HB9SEW für seinen Beitrag.

Zum Schluss möchte ich noch meinen Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand für die tatkräftige kameradschaftliche Unterstützung und ihr Engagement während des ganzen Jahres recht herzlich danken, sowie allen Mitgliedern, welche mit Ihrer Teilnahme an Höcks, und Contesten zum Wohle unserer Sektion und zum guten Einvernehmen unter uns Funkern beigetragen haben.

Möge das kommende Jahr ein weiteres, schönes und erfolgreiches Jahr für die USKA-Sektion Glarnerland werden.

Näfels, im Dezember 2004

Euer Präsi José, HB9IRJ



Jahresbericht 2004 des Technischen Leiters

Im Vereinsjahr 2004 ist wieder einiges gelaufen.

An einem schönen Tag machten sich HB9SDB mit XYL, HB9WQ, HB9IRJ und HB9SEW auf den Weg zum Atzmänig um die Packet-Radio-Einrichtung zu demontieren.

Auf dem Berg angekommen haben wir dann gleich bemerkt warum die Verbindung Mollis-Hörnli nicht mehr klappte: Der Wirt hat ein neues Blechdach montiert, was eine schöne Abschirmung für unsere Indoor-Antennen ergab. Nach der Demontage und dem Transport durch die Sesselbahn machten wir uns nach dem Mittagessen auf den Weg Richtung Froni.

Wir haben gleich aus dem nun übrigen Material eine Antennenleitung für die neue Antenne fürs APRS ins Rohr eingezogen. Auch wurde mit dem Wirt der Standort für den neuen grossen Schrank diskutiert. Wir alle hatten einen schönen sonnigen Tag zusammen.

Einige Wochen später waren wir wieder im Einsatz, die Montage des grossen Schanks fand unter Mithilfe von mir, Hugo, HB9WQ und Hans, HB9CEI statt. Auf dem Dach wurde unsere Antenne ca. 1 Meter nach oben verschoben und ein neuer Ausleger mit der 2m/70cm Antenne montiert. Der Kasten wurde verschraubt und die Elektroanschlüsse gelegt. Gegen Abend wurde dann der APRS-Rechner QRV gemacht, wir senden im Moment noch mit dem provisorischen TRX, das alte Standard C500 Handy, das aus dem Packetbetrieb frei geworden ist. Nach einigen Tagen Betrieb von APRS stellte ich fest, dass der Standort sehr gut ist für das 2 m-Band: Unser APRS-DIGI wird bis 1500 km weit gut empfangen!

Der zweite Punkt in diesem Jahr war ganz klar das Stadtrelais Zürich. Die Entstehungsgeschichte: Viele Mitglieder von uns sind in der Region Zürich wohnhaft und so vom Glarnerland abgeschnitten, auch gibt es in Zürich keinen Echolink-Zugang via HF. Wir fragten uns deshalb, warum machen wir nicht in der Stadt Zürich ein Relais, das mit dem Echolink verbunden wird. Glücklicherweise konnten wir wieder aus alten Beständen von Ernst, HB9MNP ein weiteres Relais zum Nullpreis bekommen, an dieser Stelle besten Dank Ernst. Ich beantragte bei Renato, HB9BXQ eine QRG und der Standort war auch schon klar, bei

meinem langjährigen Freund, HB9SLM konnte das Relais montiert werden, aus alten Beständen der Ascom konnte noch eine Duplexweiche besorgt werden.

Seit 28. November 2004 ist das neue Relais auf 439.050 MHz QRV. Das Relais ist permanent mit unserem HB9GL Relais via Echolink verbunden; wenn die Verbindung mit # getrennt wird, baut das System automatisch den Link wieder auf. Erfahrungsberichte und Diskussionsforum ist auf <http://www.hb9gl.ch/forum> zu finden.

Für das nächste Jahr ist folgendes noch geplant:

- Montage der Wetterstation auf dem Froni
- Reparatur der Endstufe des 70 cm Relais
- APRS TRX definitiv montieren
- WLAN-Link-Versuche Froni <-> Luchsingen 13 km

Die WLAN-Verbindung wird benötigt damit die Echolink-Anbindung direkt im Relais gemacht werden kann und um die Wetterdaten ins Tal zu bekommen.

Besten Dank an alle, die mir immer bei allen Aktionen Ihre Mithilfe anbieten.

Luchsingen, 14. Dezember 2004

Rolf Tschumi, HB9SDB



Kassenbericht für das Vereinsjahr 2004

Erfolgsrechnung

Konto Bezeichnung	Aufwand	Ertrag
Aufwand		
Betriebsaufwand		
3000 Funkkonzession	120.00	
3300 Verrechnungssteuerabzüge	0.82	
3301 Bankspesen	6.61	
3500 Versicherungen	52.50	
3600 Anschaffungen	538.30	
3801 Porto / Bahnbillete / usw	93.60	
3804 Essen HV	375.00	
3900 Verschiedenes	185.00	
Total Betriebsaufwand	1'371.83	0.00
Total Aufwand	1'371.83	0.00
Ertrag		
Betriebsertrag		
4000 Mitgliederbeiträge		1821.67
4200 Beiträge Relais UHF-Gruppe		168.00
4401 Zinserträge Konti		9.02
8000 Eröffnungsbilanz		
Total Betriebsertrag	0.00	1'998.69
Total Ertrag	0.00	1'998.69
Erfolgsrechnungs-Summe Gewinn	1'371.83 626.86	1'998.69
	1'998.69	1'998.69

USKA-Sektion Glarnerland

Bilanz

Konto Bezeichnung	Aktiv	Passiv
Aktiven		
Umlaufvermögen		
1100 Konto Bank Linth	1'867.94	
1101 Konto Bank Linth Digipeater		
1102 Konto Glarner Kantonalbank	1'794.15	
1300 Inventar	1.00	
1400 Anteilschein Naturfreundhaus	1.00	
Total Umlaufvermögen	3'664.09	0.00
Total Aktiven	3'664.09	0.00
Passiven		
Umlaufvermögen		
2900 Eigenkapital		3'037.23
Total Umlaufvermögen	0.00	3'037.23
Total Passiven	0.00	3'037.23
Bilanz-Summe Soll/Haben Gewinn	3'664.09	3'037.23 626.86
	3'664.09	3'664.09

Uznach, 21. Januar 2005

Der Kassier Peter Lenz, HB9BTI

Stellen Sie sich vor ...



Brief an ein Mitglied der Anonymen Amateure

Herrn Member Uska irgendwo in HB-Land

ich weiss nicht wie ich Sie/Dich ansprechen soll:
Sehr geehrter Herr Uska oder lieber Member (ich nehme an Member ist Dein Vorname). Ich bleibe beim Du, wir sind doch unter uns.

Eigentlich wollte ich Dir eine QSL-Karte schicken, aber da ich sicher bin, dass sie nicht ankommen wird, lasse ich es bleiben. Auf der Callbook-CD 2004 existierst Du nämlich 49 Mal von HE3YEG bis HB9ZE und 20 Mal von HE9AHM bis HE9ZKX.

Ich verstehe Dein Versteck spielen nicht. Amateurfunk ist doch nichts Unanständiges. Ich bin auch für den Datenschutz, in den Augen meiner Kollegen sogar etwas zu extrem. Aber allgemein bekannte Daten wie Name, Adresse und Telephonnummer schliesse ich nicht im Tresor ein, die stehen nämlich im Telephonbuch. Deshalb kann man mir schreiben und telephonieren. Aber Dir kann ich gar nichts!

Mit empfindlichen Daten wie Kragenweite, Schuhnummer, eMail-Adresse und mobile-Telephon-Nummer bin ich auch vorsichtig, denn ich will weder SPAM noch Viren. Aber QSL-Karten will ich.

Natürlich gebe ich auch ein falsches Alter, eine falsche Adresse und eine falsche eMail an, wenn das unnötigerweise verlangt wird, zum Beispiel, wenn ich beim Schwarzfahren erwischt werde oder bei der Registrierung von PC-Software.

Lieber Nobody, überlege Dir noch einmal, ob Du nicht aus Deiner Anonymität heraustreten willst, wir sind doch unter uns; vielleicht bekommst Du meine QSL-Karte doch noch.

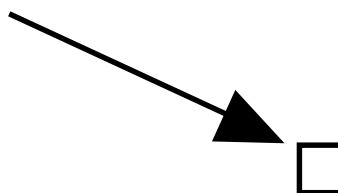
vy 73 de Human Being

Die letzte Seite



Ihre Kritik ist erwünscht

Geben Sie sie hier



Naturfreundehaus Fronalp



**Der Berggasthof mit der schönsten Aussicht,
an der sonnigsten Lage, weit und breit!**

Werner und Marian Streiff

Naturfreundehaus Fronalp, Postfach 61, CH-8753 Mollis
Telefon +41 (0)55 612 10 12, Fax +41 (0)55 612 10 01
www.fronalp.ch



Hotel-Restaurant Bahnhof, Näfels

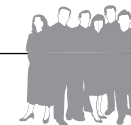
seit 25 Jahren in Familienbesitz

Attraktive Zimmer (alle mit TV) zu attraktiven Preisen
Öffnungszeiten Hotel: Montag bis Sonntag

Unser Hit – Zigerbrüt – DIE Glarnerspezialität

Wir freuen uns über Ihren Besuch! Brigitta Michel und ihr Team
Bahnhofstrasse 29, 8752 Näfels Tel. 055 612 10 42

HB9GL – Die Mitglieder



Aus Datenschutzgründen entfernt

Internet Dienstleistungen von mgw online service

- Hosting
- Netzwerke
- WLAN
- VPN
- VoIP günstig telefonieren ab 1.9 Rp. / Min.

Infos auf <http://www.mgw.ch>

Tel: 055 650 25 50

eMail: mgw@mgw.ch

Sponsor von HB9GL :-)